

9. Motionen, Postulate und Interpellationen.*(Vgl. Übersicht der Verhandlungen, Herbstsession 1934.)***10. Petitionen an die Bundesversammlung.***(Vgl. Übersicht der Verhandlungen, Herbstsession 1934.)***Kleine Anfragen.***(Vgl. Übersicht der Verhandlungen, Herbstsession 1934.)***Aus den Verhandlungen des Bundesrates.***(Vom 12. Oktober 1934.)*

Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. F. Sonies zum Honorarkonsul der Niederlande in Davos-Platz, mit Amtsbefugnis über den Kanton Graubünden, ernannten Herrn Dr. P. C. Gugelot, wird das Exequatur erteilt.

(Vom 13. Oktober 1934.)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Rom hat die italienische Regierung dem am 28. August 1934 zum Berufsgeneralkonsul der Schweiz in Mailand ernannten Herrn Karl Eduard von Bavier, von Zürich und Chur, das Exequatur erteilt.

(Vom 16. Oktober 1934.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Zürich an die zu Fr. 339,000 veranschlagten Kosten der Meliorationen in der Gemeinde Pfäffikon im Maximum Fr. 80,230.
2. Dem Kanton Freiburg an die zu Fr. 127,600 veranschlagten Kosten der Entwässerung der Ebene Domidier-Dompierre, Broyebezirk, 20 %, im Maximum Fr. 25,520.
3. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 44,000 veranschlagten Kosten der Anlage einer Wasserversorgung mit Hydranten, verbunden mit der Erstellung von Wasserableitungen in Seewis i. O., 15 %, im Maximum Fr. 6600.

Zum Sekretär I. Kl. bei der Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartements wird befördert: Herr Robert Flügel, von Röthenbach i. E., bisher Sekretär II. Kl.

Als Kanzlist II. Kl. des «Bureau de l'Union internationale des télécommunications» wird gewählt: Herr Georges Frachebourg, von Salvan, Telegraphist in Genf.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Marc Pauli, in Zürich, als Mitglied der eidgenössischen Fabrikkommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Als neues Mitglied dieser Kommission wird für den Rest der laufenden Amtsdauer (bis 31. Dezember 1935) gewählt: Herr Franz Reichmann, Sekretär des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz, in Zürich.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn alt Regierungsrat Edmond Turrettini als Mitglied der schweizerischen Delegation der schweizerisch-französischen Kommission für die Nutzbarmachung der Rhone wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Die Einnahmen der eidgenössischen Steuerverwaltung aus Stempelabgaben betragen:

	III. Quartal 1934	III. Quartal 1933	Unterschied 1934/1933
Ordentliche.	8,949,000	10,279,000	— 1,330,000
Gemäss BRB vom 29. November 1933.	1,815,000	—	+ 1,815,000
	Vom 1. Januar bis Ende September 1934	1933	
Ordentliche.	34,863,000	38,054,000	— 3,191,000
Gemäss BRB vom 29. November 1933.	6,754,000	—	+ 6,754,000

(Vom 19. Oktober 1934.)

Laut einer Mitteilung der Regierung der Republik von Liberia ist das Konsulat dieses Landes in Bern in ein Generalkonsulat umgewandelt worden. Dem an Stelle des verstorbenen Konsuls Herrn Georges Cherpillod zum Honorargeneralkonsul der Republik von Liberia in Bern, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz ernannten Herrn Henri Piccino wird das Exequatur erteilt.

Mit Schreiben vom 29. August 1934 hat Herr Andrés Ignacio Menéndez dem Bundesrat seine Ernennung zum Präsidenten der Republik Salvador angezeigt.

Am 14. Oktober 1934 hat Herr Willem Doude van Troostwijk, Minister der Niederlande, dem Bundesrat sein Abberufungsschreiben überreicht.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 103,000 veranschlagten Kosten der Erstellung der Weganlagen Fuhrenweid-Borisried, Flüh-Tschuggen und Tschuggen-Hinterlehn-Speicherhalden, Gemeinde Oberbald, Amtsbezirk Bern-Land, 25 0/0, im Maximum Fr. 25,750.

2. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 430,000 veranschlagten Kosten der I. Bauetappe für die Bewässerung des sogenannten Brigerberges, Gemeinden Ried-Brig und Thermen, 30 0/0, im Maximum Fr. 129,000.

(Vom 23. Oktober 1934.)

Den **Nordostschweizerischen Kraftwerken AG.** in Baden (NOK) wurde eine **vorübergehende** Bewilligung (V 60) erteilt, die ihr gestattet, die Ausfuhr elektrischer Energie an die Kraftübertragungswerke Rheinfelden AG. in Badisch-Rheinfelden (KWR) nach Ablauf der bisherigen Bewilligungen Nr. 72 und V 57 mit einer reduzierten Leistung von **max. 4000 Kilowatt** fortzusetzen.

Die vorübergehende Bewilligung V 60 ist vom **16. Januar 1935 bis 31. Dezember 1936** gültig.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1934	1933	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende August	729	675	+ 54
September	161	131	+ 30
Januar bis Ende September	890	806	+ 84

Bern, den 16. Oktober 1934.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.10.1934
Date	
Data	
Seite	466-468
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 455

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.